

Maßnahmenplan 2018

Plouquet GmbH hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 18 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

ZDHC MRSL
GOTS

Informieren der Kunden und der Lieferanten (Rohware + Chemie) über die Zertifizierung nach GOTS und der Teilnahme am ZDHC MRSL mit der Forderung der Umsetzung und einer schriftlichen Bestätigung.

MRSL

100% der eingesetzten chemischen Produkte sind mindestens ZDHC MRSL konform

vierteljährliche Überprüfung der eingesetzten Chemikalien, Farbstoffe und Hilfsmittel anhand der CAS Nummern in der MRSL. Ende 2018 Einsatz von 100% ZDHC MRSL konformen Produkten.

Abwasser (Hersteller)

Einhaltung des folgenden Abwasserstandards:

ZDHC

jährliche Analyse des Abwassers nach dem ZDHC Standard.

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Einfordern von Nachweisen zur umweltgerechten Betriebsführung durch Zertifikate oder Beitritt zum Textilbündnis. Dies wird bei der jährlichen Lieferantenbewertung und bei Kundengesprächen berücksichtigt und protokolliert.

Vertragsbeziehungen

Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

Informieren der Produzenten und Geschäftspartner über die Bündnisziele und Überprüfung wie viele diese bis Ende 2018 einhalten bzw. Klärung der Ziele und notwendigen Maßnahmen in persönlichen Gesprächen.

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Ab 01.12.2018 ist Plouquet Mitglied bei BCI. Daher wird Plouquet das Verfahren zum Umgang mit Kinder und/ oder Zwangsarbeit von BCI in die eigene Unternehmenspolitik mit aufnehmen.

Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Bereitstellung von Informationen über die Bündnisziele und bei persönlichen Gesprächen mit den Produzenten klären, welche Ziele bereits erreicht sind bzw. wie noch fehlende Ziele durch einen Maßnahmenplan umgesetzt werden können.

Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 10 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 5 %

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Durchführung der Risikoanalyse und Priorisierung der Ergebnisse und daraus resultierenden Maßnahmen

Lieferkettentransparenz

Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten

Die Lieferketten sollen transparent bis Ende 2018 erarbeitet sein. Dazu werden in Zusammenarbeit mit dem Einkauf und Vertrieb eine Liste mit den entsprechenden Informationen erstellt.

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Einsatz sicherer Chemikalien

MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)

RSL (Chemikalienoutput am Produkt)

Good Housekeeping

Umweltmanagementsystem

Wasser- und Abwassermanagement

andere Emissionen (z.B. Abluft)

Ressourceneffizienz

Schulung zur Sensibilisierung der Führungskräfte und Mitarbeiter über die oben genannten Bereiche

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Monitoring

Orientierung an bestimmten Benchmarks/ KPIs

Überprüfen, welche Umweltkennzahlen bereits im Unternehmen erhoben werden.

Umweltstrategie

Überprüfen, welche Umweltkennzahlen bereits im Unternehmen erhoben werden.

Wirkungsmessung

Maßnahmen zur positiven Beeinflussung von Wirkungen vor Ort

BW-Händler auf kritische Pestizide aufmerksam machen.

Abhilfe und Wiedergutmachung

Informationen zum Thema Abhilfemaßnahmen einholen.

Förderung sozialer Bündnisziele

BW-Händler befragen, welche Zertifizierungen von Sozialstandards vorliegen.

Sektorweiter Erfahrungsaustausch

Prüfen, welche vertiefende Informationen bei Anfragen zum Textilbündnis bereit gestellt werden können.

Transparenz Lieferkette

Nutzung von Standardsystemen und Zertifizierungen, um Informationen zur tieferen Lieferkette zu erlangen

Abfrage, welche Standardsysteme und Zertifizierungen im Bereich der BW-Händler genutzt werden.